

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 45

Artikel: Zur Sprachreinigung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449558>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

daß Sie mir —) über Schlacht und Sieg entscheiden. So leicht wollte ich es mir aber nicht machen und habe mir deshalb aus alten Stühlen, Nachthemden, Befenreisern usw. in meinem Wohnzimmer (das mit Respekt zu melden, auch mein Schlaflzimmer ist) hinter dem Bett einen Schuhengraben eingerichtet. Einen Uebersall habe ich schon abgeschlagen, nämlich den meiner Hausvirlin, als sie kam, den Zins einzufordern. Ich habe sie vollständig abgewiesen. Das war vormittags. Nachmittags kam mein Schneider mit der Rechnung. Der Angriff war schon schwerer, deshalb kam ich aus dem Unterstand lieber gar nicht heraus. Abends jedoch geriet ich in Gefangenschaft. Ganz vertraulich sei's ge-

sagt: Ich habe nämlich ein Verhältnis mit einer jungen Dame, die ich kürzlich in der Bahnhofstraße kennen lernte. Es ist eine geborene Bulgarin, die in Spanien aufgewachsen und in Dänemark erzogen ist. Sie spricht holländisch und lernt jetzt in Zürich deutsch. Sie trat so plötzlich ein, daß mir nichts anderes übrig blieb, als die Hände hoch zu heben und mich zu ergeben. Aus Delikatesse verschweige ich aber, daß sie mich in ein Konzentrationslager führte. Es wird mir dadurch möglich gemacht werden, in meinem nächsten Brief ausführliche Mitteilungen über die Gefangenenslager in Dänemark, Spanien und Holland zu machen. Interessant? Wie? Kein Mensch hat bisher davon etwas gehört. Das

gibt dann was zu dementieren, was! Um Schluß möchte ich noch bemerken, daß der freundlichst gewährte Vorschuß doch etwas klein war. Könnten Sie mir durch Ihre Beziehungen mit den auswärtigen Mächten nicht ein Sreibillet für die Schlachten verschaffen. Für die Theater bekomme ich auch immer ein Sreibillet mit der Berechtigung, zu schimpfen, so viel ich will, womit ich verbleibe wie immer Ihr

T. U.

Zur Sprachreinigung

Das ist im Leben spässig eingerichtet, — Daß, will man ernsthaft sein, der Unsinn siegt — und was der Sprachreiniger auch erdichtet, — dem Schalk im Nacken er doch

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant „Utogrund“ Zürich 3

Badenerstrasse 250

Es liegt eine Wirtschaft im Utogrund. Dort kehrt der Suhrmann an, weil er daselbst zu jeder Stund' kann feines Besper ha'n.

Ein kühlles Bier vom Uetliberg, Ein Wein aus dem ff. Das schmeckt nach strengem Tageswerk Wohl Suhrmann, als auch Chef.

Drum hoch, du Hunger, kehre an, Ob Suhrmann, Commis, Chef, Du sollst wohl etwas gutes ha'n Von Speiß und Trank ff.

5. Gl.

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts. Münchner Kindl-Brau

Vornehmstes Etablissement — keine Musik

Direktion: 1468 Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelliustr.

Vom 1. bis inklusive 7. November 1916: Beginn der Vorführung sämtlicher Episoden des grössten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom „Le Matin“ so bekannt gewordenen Detektiv- und Kriminal-Romans, der je erschienen ist:

Die Geheimnisse v. New-York

In Aufeinanderfolge und zwar 3-4 Episoden (6-8 Akte) in jedem Programm, so dass es diesmal ermöglicht wird, dieses ganze Riesenwerk in wenigen aufeinanderfolgenden Wochenprogrammen Vollständig zu sehen.

In diesem Programm gelangen die ersten drei Episoden (6 Akte) zur Vorführung und zwar:

I. Episode: Die schwarze Hand. II. Episode: Der Schlat ohne Erinnerung. III. Episode: Das eiserne Gefängnis. Auserdem: Charlot beim Rennen, groteske Komödie v. d. beliebt. Komiker Charlot Chaplin gespielt.

Voranzeige. Ab Mittwoch, 8. Nov. IV. Episode: Das tödende Bild. — V. Episode: Das türkisblaue Zimmer. VI. Episode: Blut für Blut.

Restaurant „MILANO“

Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoli.

Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19 1412

Jeden Dienstag und Freitag Konzert

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere —

Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selmau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei. Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1615 Th. Popp.

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen - Salon - Orchester Donauperlen

Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten

Gottlieb Zumsteg

Café ZWINGLI

Rindermarkt 20

1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.

Zwei französische Billards.

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettner

Aufmerksame Bedienung 1636

Höfl. empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Utogrund

Badenerstr. 250

Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.

Höfl. empfiehlt sich 1445 Alb. Müller.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit.

1419 Inh. A. Hilti

Konditorei - Kaffeehalle

Usteristrasse 13 (Löwenplatz).

1439 Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.

Alle Sorten gute Wähen.

Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten, Nidel, Käse und Zwiebelwähnen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai

Täglich 1629

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr
AMERICAN BAR

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

ff. Hürlimann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

HEINRICH HUBSCHMID.

Riedli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi-Gruber.

1649

Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Enge — Telephon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen

Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

unterliegt. — Manch Sremdwort, das schon lange eingedrungen, — ins deutsche Sprachrevier sich eingetrohnt, — das werde jetzt ins deutsche Joch gezwungen, — der Sremdlaut sei von heute an verpönt. — In allen Branchen, nein, in allen Zweigen, — das Sremdwort wird kassiert, verabschiedet, — auf allen Trottoirs, nein, Bürgersteigen, — wird nicht mehr skandaliert, verunfriedet.

Sonst braucht' man ein Billett, um abzureisen, — das gilt nicht mehr, es heißt nun Sahrchein jetzt, — den muß dem Konditeur, dem Schaffner dann vorweisen, — wenn man sich ins Coupé, nein, Abteil, setzt. — Der Schein wird dann coupiert, nein, durchgelöchert, — so will's der Sprachgebrauch nun deutschverknöchert.

Statt Couvert darf man Briefumschlag nur sagen, — für franko schreibt man einfach: freigemacht, — statt Express muß der Eilbot' Briefe tragen, — für Retour kommt Rücksendung in Betracht. — Was Charge war, das heißt jetzt: Gingeschrieben; — Nicht angenommen heißt das früh're Jesusé, — statt Poste restante muß postlagernd belieben, — anstatt au lac schreibt man nun mehr: am See. —

In allen Altem wie in den Geschäften — wird ausgemerzt ohn' Gnade und Pardon — das Sremdenwort, aus Büchern wie aus Hesten, — wird streng verdammt jedweder fremder Ton. — In der Gesellschaft, selbst hinter den Bühnen, — wird nicht französelt,

nicht latinisiert, — 's darf niemand mehr des Sremdworts sich erkühnen, — wenn er sich zu blamieren nicht riskiert. —

Nun fragt man aber: Wieso kann es kommen, — daß in dem großen deutschen Sprachgebiet — vom Militärstand nicht ward übernommen, — der Brauch, wie es doch andernorts geschieht? — Da kommandiert zu Land der General, — dann der Major und seine Leutnants, — zur See, da tut es der Herr Admiral — und dann der Kapitän mit Eleganz. — Das Sußvolk nennt man immer Infanterie und Pionnier der Brückenbauer heißt, — die Reiterei kennt man als Kavallerie, — Artillerie, die beim Geschütz zumeist. —

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Ein nettes Paar.

„Weißt Du, Frau,
nun trafen wir zum
Abgehn noch irgendwo 'ne Pusle Sekt; aber dann
geht's nach Hause! Du weißt, morgen muß ich auf
Ded sein, wenn der Betreibungsbeamte kommt.“

Variété-Cabaret „GLOCK‘ Basel“

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion C. Blondel 1631

Monatlich zwermal Programm- u. Personalwechsel

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582

Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheller-Gempp.

Café-Restaurant „Casino“

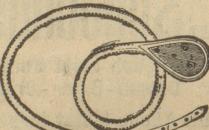
Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

Bitte, telephonieren Sie

Bitte lesen! Schellenbergs
weltheimliches
20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzen etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
6.60, franko. Diskreter Postversand.
Generalvertrieb: **Max Hooge**,
Basel 18.

Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leib-
binden für Hängeleib, Fett-
sucht, Wandernere etc. 1539
Ferner **Gummi-Strümpfe**
für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat
empfiehlt zu mässigen Preisen

**Gummiwirkerei und
Bandaufenfabrik**
HOFMANN

Egg (Kt. Zürich)
Telephon Nr. 9.

Druckarbeiten

liest prompt und billig Jean
Frey, Buchdruckerei, Zürich.
Bestens empfiehlt sich

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Florte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens

F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
1615 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung, — Elekt. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restaurierung zu jed. Tageszeit.
— Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalier, hell und dunkel.
Täglich Konzert Wwe. Müller-Koch.
Telephon 1695 Bestens empfiehlt sich

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

250
Auto-Taxameter

„Zum Greifen“

Greifengasse
Basel

Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grossé Räume für Ver-
eine und Familienfeste | **Gute Weine**
1552 Bestitzer: EMIL HUG

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423 Emil Angst.

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“ Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

KINO
Helvetia Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden
bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u.
unterhaltende Programme!!

Café Corso
Bern • Aarbergergasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen
mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Anthaus-
gässchen. — Telefon Nr. 4788 Rosa Bleuel

**Moderne Damen- u.
Herren-**
Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb

Dann heißt's Armeekorps und auch Division, — dann Regiment, nachher kommt Bataillon — und wie das Tüpflein steht über dem i — folgt gleich darauf die ganze Kompanie. — Granate, Bombe, Schrapnell, Mitrailleuse — und viele andre ungezählte Worte, — die klingen sicher auch noch sehr pompos, — so wimmeln viele noch von dieser Sorte.

Sagt man zuständigen Orts, beim Militär, Warum macht Ihr nicht die Metamorphose? Dann heißt es jedenfalls so ungefähr: Ja, Bauer, das ist eine andre Chose!

B.

Eigenes Drahtnetz

Florenz. Nach dem "Popolo d'Italia" führen die italienischen Viehhändler, die große Posten Zuchtvieh

aus der deutschen Schweiz eingeführt haben, schwer in der Klemme, da das einheimische Kindvieh sich wehrt, mit dem importierten in intime Beziehungen zu treten.

Berlin. Beim Bekanntwerden des welschen Protestes "Appell an das Weltgewissen", soll sich nach dem Lehrer hinkenden Boten der deutschen Heeresleitung eine unglaubliche Panik bemächtigt haben.

Saloniki. (Oo was!) Hier ist unter dem Vorstoß von Venizelos eine Aktiengesellschaft zur Errichtung von billigen provisorischen Haupstadtstädten gegründet worden.

Bern. Nächstens wird eine Internierten-Delegiertenversammlung stattfinden, die Vorschriften und Normen aufstellen wird, wie sich die Eingeborenen zu benehmen und zu verhalten haben.

New-York. Die alliierten Mächte haben dem amerikanischen Präsidenten eine Note überreicht, worin sie gegen die feindliche Kriegsführung protestieren. "Nicht genug," heißt es darin, "daß die Deutschen uns mit brennenden Stämmen überschütten, bespritzen sie unsere Stellungen seit einigen Tagen auch noch mit Sauerstoff. Kal. 1916."

Der neue Verehrer

"Wie heißt Ihr neuer Verehrer?"

"Der vom Vormittag heißt Robert und der vom Nachmittag Arnold." S. 28.



Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Gute bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restaurierung zu jeder Tageszeit. Mäßige Preise. 1476

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann
St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

LUZERN

Besuchen Sie in Luzern

Flora- u. Renoma-Kino

Stets Eingang der neuesten Sujets

Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.

Teleg.-Adr.: Filmkarg. 1667 Chr. Karg.

Seppi Huber's Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Weinfelden Thur-Hotel, Merkur[®]
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höflich. A. Saurwein-Ficker.

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut
Telephon 2560

Rote Radler

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das Crème-Restaurant
Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1 Telefon 8946 — I. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagste. 1533

Spezialistin
für Massage und Körperpflege.
Frl. Anna Stöckli, Hirschengraben 10, III. St., Bern. 1846

Gebrüder GIESBRECHT
Bern
Herr Giesbrecht
1605 Ein Versuch mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehende Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25 „ 12.— Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen Zum Trauring-Eck.

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mittesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Creme Marke Edelweiss[®] Fr. 2.80. Garantie! Vers. diskret. Fr. Gautsch, Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 1528



RINNER'S WIENER CAFÉ :: BERN ::

Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse

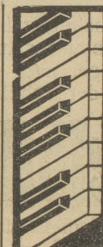
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl - Bräu
Pilsner Kaiser - Quell
Hochfeinen Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490



Berner Spiegel-Manufaktur
Glassleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-Einrichtungen

1593



Ohne Lehrer
lernen Sie mit voller Garantie
in ganz kurzer Zeit schön und
gründlich

Klavier spielen
Liegen Sie die erste Illustration
gegen Nachnahme oder Vor-
einwendung durch das Musik-
Institut

ADOLF ISLER
Basel I. Dornacherstr. 311.
Fortwährend einlaufende, ab-
solut freiwillige Dank- und An-
erkennungsgeschenke, deren
Originalen jederzeit bei uns ein-
geschenkt werden können.

Dr. A. Bählers

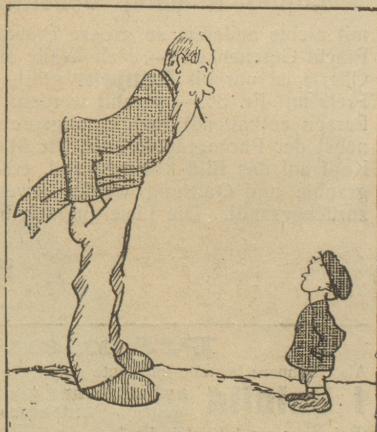
Kräuter-Tee

abführend, blutreinigend, schleimlösend. Mit grösstem Erfolg angewendet gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronischer Verstopfung herrühren, wie Haut-Ausschlag, Flechten, Jucken, Augenlider-Entzündungen, Krampfadern, Kropf, Rheumatismus, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. 1521

Bestes u. sparsamstes Blutreinigungsmittel
1 Paket Fr. 1.—, Kur von 3 Paketen Fr. 2.80. Zu beziehen durch die

Jura-Apotheke Biel, Juraplatz.

Kindliche Auffassung



Großvater: Nun, Heiri, was hast du denn heute wieder Neues gelernt in der Schule?

Heiri: Daß die Menschen auch Spinnen essen.

Großvater: Aber, Heiri, das ist doch gar nicht wahr.

Heiri: Doch, Großpapa, der Lehrer hat uns heute erzählt: Eine arme Frau ernährte sich und ihr Kind mit Spinnen!

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar,
von Kassen und Klavieren
von Fenstern, Küchen und
Böden aller Art. 1547